

# I. **Zahnbuerste mit umstellbarem Buerstenkopf und Borstenkoerper**

<b>Bibliographic data</b>	Description	Claims	Mosaics	Original document	INPADOC legal status	.....
---------------------------	-------------	--------	---------	-------------------	----------------------	-------

Publication number: DE558852 (C)

Publication date: 1932-09-12

Inventor(s):

Applicant(s): ALFRED FRIEDEL +

Classification:

- international: A46B7/02; A46B7/00

- European: A46B7/02

Application number: DENDATF071949D 00000000

Priority number(s): DENDATF071949D 00000000

[View INPADOC patent family](#)

[View list of citing documents](#)

[Report a data error here](#)

Abstract not available for **DE 558852 (C)**

.....  
Data supplied from the *espacenet* database — Worldwide

## Description

Toothbrush also switch-selectable brush head and Bristle body Those Invention refers to tooth brushes with switch-selectable brush head and Bristle body, which is from several single bristle cases composite. With toothbrushes of similar type it already is kannt, by tricks of the brush head over i8o the bristles into those opposite ge rounded Gebrauchsform to adjust, like it also known is, guide washers between the single To arrange bristle bodies, in order to hold for latter by a particular location of the grasp remote.

From the known one the subject-matter that differs Invention by the fact that those Single bristle cases on a bent shaft. rotatably disposed are and by insertion of a hook in the ge wished layer secured become. Due to this type the advantage achieved becomes, with particularly simple means adjusting the single To cause bristle cases and their protection against rotation.

In the drawing the subject-matter of the invention in an embodiment is spielsweise illustrated with, represent Fig. i and Fig. 2 the toothbrush in the two various Gebrauchsformen, Abb.3 the wire owner inserted in the can head, Fig. q. a bottom view of the toothbrush, Fig. 5 and Fig. 6 the brush shank, Abb.7 a cross section brushes of the head, Fig. 8 the putting on ring.

The single Bristle bundle A the tooth brushes is at the sleeves b fixed, which together onto the bent shaft C is loosely pushed. In order to prevent that the sleeves b can shift against each other, the same become by to Shaft C arranged flat cam D since lich held. Furthermore the sleeves b are provided with small holes e, into those the hook< I> f< /I> is pushed in. The bracket< I> f< /I> consists best of stainless steel. On side of the brush head are on the shaft C the discs g and on at their side the disc h fixed, so that the intermediate parts brushes of the head cannot slip from the shaft C.

The sleeves b can do together on the shaft C arbitrary pivoted and in accordance with that Fig. i and 2 so set become that the bristles stand either inward or outward. In the first of cases the brush convenient leaves itself for cleaning the outside Dentures-flat use; in latter cases is particularly suitable the brush whole for cleaning the inner tooth surfaces, because the ends of the bristles stand into outward ge curved line.

The individual parts of the brush head kön nen from the most diverse materials, z. B. Celluloid, noble leg, art horn, bones or rubber, exist.

The front Putting on disk h becomes light loose without arranged, so that the adjustable brush head replacement leaves itself. One can do then as desired one Brush head with harder or softer bristles begin.

CLAIM: Toothbrush with switch-selectable brushes head and Bristle body, out hehreren Single bristle cases composite is, characterised in that the single. cases (B) on a bent shaft rotatably disposed are and by push a hook (f) the ge in wished layer secured become.

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM  
12. SEPTEMBER 1932

REICHSPATENTAMT  
**PATENTSCHRIFT**

**Nr 558 852**

**KLASSE 9b GRUPPE 5**

*F 71949 III/9b*

*Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 1. September 1932*

**Alfred Friedel in Schmöln, Thür.**

**Zahnbürste mit umstellbarem Bürstenkopf und Borstenkörper**

---

Alfred Friedel in Schmölln, Thür.

**Zahnbürste mit umstellbarem Bürstenkopf und Borstenkörper**

Patentiert im Deutschen Reiche vom 7. Oktober 1931 ab

Die Erfindung bezieht sich auf eine Zahnbürste mit umstellbarem Bürstenkopf und Borstenkörper, der aus mehreren Einzelborstenhülsen zusammengesetzt ist. Bei Zahnbürsten ähnlicher Art ist es bereits bekannt, durch Drehen des Bürstenkopfes um 180° die Borsten in die entgegengesetzt gerundete Gebrauchsform einzustellen, wie es auch bekannt ist, Anschlagscheiben zwischen den einzelnen Borstenkörpern anzuordnen, um die letzteren an einer bestimmten Stelle vom Griff entfernt zu halten.

Von dem Bekannten unterscheidet sich der Gegenstand der Erfindung dadurch, daß die Einzelborstenhülsen auf einem gebogenen Schafte drehbar angeordnet sind und durch Einschieben eines Drahtbügels in der gewünschten Lage gesichert werden. Infolge dieser Bauart wird der Vorteil erreicht, mit besonders einfachen Mitteln das Einstellen der einzelnen Borstenhülsen und deren Sichern gegen Verdrehen zu bewirken.

In der Zeichnung ist der Gegenstand der Erfindung in einer Ausführungsform beispielsweise veranschaulicht, und zwar stellen dar

Abb. 1 und Abb. 2 die Zahnbürste in den beiden verschiedenen Gebrauchsformen,

Abb. 3 den im Büchsenkopf eingelegten Drahthalter,

Abb. 4 eine Unteransicht der Zahnbürste,

Abb. 5 und Abb. 6 den Bürstenschaft,

Abb. 7 einen Querschnitt des Bürstenkopfes,

Abb. 8 den Anlegering.

Die einzelnen Borstenbündel *a* der Zahnbürste sind an den Hülsen *b* befestigt, welche zusammen auf den gebogenen Schaft *c* lose aufgeschoben sind. Um zu verhindern, daß sich die Hülsen *b* gegeneinander verschieben können, werden dieselben durch die am

Schaft *c* angeordneten flachen Nocken *d* seitlich festgehalten. Ferner sind die Hülsen *b* mit kleinen Löchern *e* versehen, in die der Drahtbügel *f* eingeschoben ist. Der Bügel besteht am besten aus rostfreiem Stahl. Auf der einen Seite des Bürstenkopfes sind auf dem Schaft *c* die Scheiben *g* und auf der anderen Seite die Scheibe *h* befestigt, so daß die dazwischenliegenden Teile des Bürstenkopfes von dem Schaft *c* nicht abrutschen können.

Die Hülsen *b* können zusammen auf dem Schaft *c* beliebig geschwenkt und gemäß den Abb. 1 und 2 so eingestellt werden, daß die Borsten entweder nach innen oder nach außen stehen. In dem ersteren Falle läßt sich die Bürste bequem zum Reinigen der äußeren Gebißfläche verwenden; im letzteren Falle eignet sich die Bürste ganz besonders zum Reinigen der inneren Zahnflächen, weil die Enden der Borsten in einer nach außen gewölbten Linie stehen.

Die einzelnen Teile des Bürstenkopfes können aus den verschiedensten Materialien, z. B. Celluloid, Edelbein, Kunsthorn, Knochen oder Gummi, bestehen.

Die vordere Anlegscheibe *h* wird leicht lösbar eingerichtet, so daß sich der verstellbare Bürstenkopf auswechseln läßt. Man kann dann nach Belieben einen Bürstenkopf mit härteren oder weicheren Borsten einsetzen.

**PATENTANSPRUCH:**

Zahnbürste mit umstellbarem Bürstenkopf und Borstenkörper, der aus mehreren Einzelborstenhülsen zusammengesetzt ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Einzelhülsen (*b*) auf einem gebogenen Schaft drehbar angeordnet sind und durch Einschieben eines Drahtbügels (*f*) in der gewünschten Lage gesichert werden.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Abb. 1

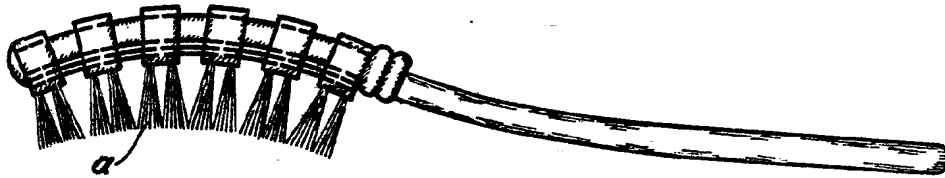


Abb. 2

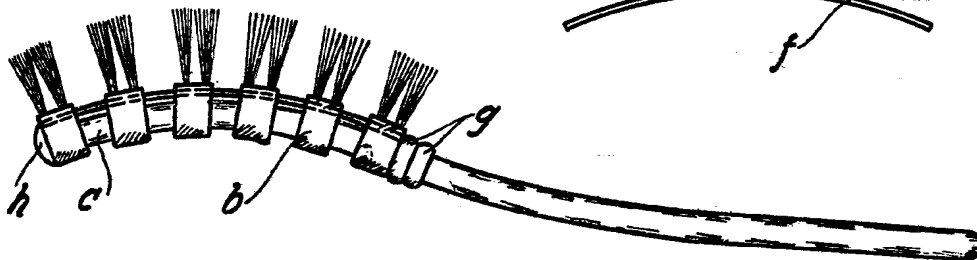


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 7

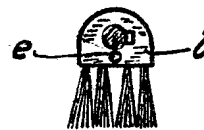


Abb. 6



Abb. 8

